

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



14. Okt. 2011
65. Jahrgang

39

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport

hummel
the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaefsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtsparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Handballverband Westfalen

Vizepräsident Recht

**Amtliche Bekanntmachung
von Ordnungsänderungs-
Beschlüssen des DHB-
Bundestages am 24.09.2011
und Berufungen des DHB-
Präsidiums**

Der DHB-Bundestag hat am 24.09.2011 in Wiesbaden folgende Beschlüsse zu Ordnungsänderungen gefasst, welche auf der Seite „**RECHT**“ der Homepage des Handballverbandes Westfalen (www.handballwestfalen.de) unter „**Aktuelles**“ eingesehen und heruntergeladen werden können. Die Beschlüsse zu den Ordnungsänderungen treten gemäß § 54 der DHB-Satzung mit dieser Veröffentlichung in Kraft, mit Ausnahme des Beschlusses zu § 55 Abs. 12 SpO, der zum 1. Juli 2012 in Kraft tritt.

Weiterhin hat das Präsidium des DHB in seinen Sitzungen am 17.09. und 24.09.2011 verschiedene Berufungen vorgenommen.

Jahnke

Nominierungen zum Tageslehrgang am Samstag, 15.10.2011 in Dortmund

Stand 29. September 2011

Es werden folgende Spieler des Jahrgangs 1996 u. jünger direkt nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Anzer	Marvin	HSG HB Lemgo
Brönstrup	Nico	HC Ibbenbüren
Engelbach	Patrick	HSG Lüdenscheid
Finke	Jona	JSG NSM-Nettelstedt
Hennecke	Linus	SG Attendorn Ennest
Herrmann	Patrick	TV Verl
Klever	Raphael	JSG NSM-Nettelstedt
Körtner	Kevin	JSG NSM-Nettelstedt
Krömer	Patrick	ASV Senden
Mork	Nico	TuRa Bergkamen
Mürköster	Justin	TV Schwitten
Olivier	Roman	JSG OstVest Waltrop/Datteln
Reimann	Till	ASV Hamm
Revermann	Konstantin	TV Emsdetten
Saalmann	Vincent	HSG HB Lemgo
Schittek	Lucas	HSG Ahlen Hamm
Schüler	Kevin	VfL Eintracht Hagen
Seifert	Niklas	ASV Senden
Wahlers	Yannik	TV Emsdetten
Wiese	Alexander	HSG HB Lemgo
Zerbe	Lukas	HSG HB Lemgo

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachladung erfolgt ist.

Auf Abruf		
Name	Vorname	Verein
Bommer	Lukas	HC TuRa Bergkamen
Breuer	Fabian	GWD Minden
Kampmeier	Oliver	TV Schwitten
Mailänder	Lukas	SG Bünde-Dünne
Toth	Peter	TV Schwitten

Flack / Landestrainerin



Bezirk Nord

Kreis Minden-Lübbecke

Vorsitzender

Der Ehrenvorsitzende des Handballkreises Minden-Lübbecke e.V., Günter Mönkhoff, hat mit Schreiben vom 6.10.2011 mitgeteilt, dass er ab sofort aus persönlichen Gründen seine als Ehrenvorsitzender durch Satzung festgelegte Mitwirkung im Kreisvorstand vorerst nicht mehr ausüben wird. Das vom Kreistag 2006 verliehene Amt des Ehrenvorsitzenden bleibt davon unberührt.

Koch

Kreis Steinfurt

Staffelleiter männl. Jugend

Der HSC Rhade 99 hat seine männliche B-Jugend aus der Kreisliga, 05215 zurückgezogen. Die Gegner bleiben spielfrei. Rhade informiert bitte die betroffenen Vereine und die bereits angesetzten SR.

Gertz

Kreis Münster

Staffelleiter

Der Spieler Gerrit König Spielausweisnummer 323 461 wird gemäß § 17 Absatz 5 Buchstabe „b“ der RO für 4 Meisterschaftsspiele, längstens 1 Monat gesperrt. Des weiteren wird eine Geldstrafe in Höhe von 100,00€ gemäß WHV – Zusatzbestimmungen zu § 17 Absatz 4.5 der RO erhoben. Ferner wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15,00 € gemäß Geb.O 3.03 des HKM erhoben.

Gegen diesen Bescheid ist der

Erfahrungsberichte vom 51. Werner-Seelenbinder Turnier in Berlin vom 30.09. – 03.10.11

Zwei Jungs (Jahrgang 1995) und zwei Mädchen (Jahrgang 1996) haben ihre Erlebnisse in Worte gefasst. Ein 2. und ein 3. Platz standen am Ende zu Buche.

2. Platz für die Mädchen des HV Westfalen

Bei perfektem Wetter, gut gelaunt und hoch motiviert machte sich die weibl. Westfalenauswahl des Jahrgangs 1996 und jünger mit Ihren Trainern und Betreuern am Freitag, dem 30.09.2011 per Bus auf den Weg nach Berlin. Ziel war das Hotel Kolumbus, diesjährige Unterkunft für die Tage während des 51. Werner-Seelenbinder-Turniers.

Nach „gefühlten 20 Stunden Fahrt“ kamen wir schließlich in Berlin an. Nur noch Zimmer beziehen, knurrende Mägen beruhigen und dann schlafen, denn am Samstag mussten alle früh aus den Betten!

Das erste Spiel gegen Prag um 9.15 Uhr verlief unentschieden, danach wurden die beiden weiteren Vorrundenspiele (gegen den Hessischen HV und den HV Berlin) gewonnen.

Stand am Ende des 1. Turniertages: Platz 1 der Gruppe B mit 5:1 Punkten und 33:29 Toren!

Verbesserungswürdig waren das Rückzugsverhalten und die Abwehrleistung.

Eine schöne Abwechslung für alle war nachmittags eine Fahrt auf der Spree – immer noch bei super Wetter und sommerlichen Temperaturen. Was für Ausblicke!

Auch der 2. und 3. Turniertag verlief außerordentlich erfreulich und erfolgreich. Lediglich dem gut eingespielten Frankfurter HC mussten wir beide Punkte überlassen. Am Ende wurde ein toller 2. Platz erreicht (11:3 Punkte und 81:67 Tore) und alle waren sich einig: Gute Leistung, das hat Spaß gemacht!!!

Nachdem am Montag um 15.00 Uhr die Siegerehrung beendet war, wurde die Heimreise in Richtung Dortmund angetreten. Gegen 23.15 Uhr endete die Fahrt schließlich in der Strobelallee.

Für die kommenden Turniere in Springe/Emmerthal und Göppingen haben wir uns viel vorgenommen, wollen in der Abwehr noch sicherer stehen, das Rückzugsverhalten verbessern und genauso motiviert, wie in Berlin, auftreten.



von Annika Neef und Gordana Mitrovic

gebührenpflichtige Einspruch beim KSA zulässig. Er ist zu richten an den Vorsitzenden des Kreisspruchausschusses Münster: Wolfgang Bosse, Bahnhofstraße 8, 48268 Greven. Es gelten die Bestimmungen der RO §§ 31 – 34, 37 und 38 - 43..

Leufgen

Staffelleiter

Der Verein SC Greven 09 hat mit sofortiger Wirkung ihre weibliche Jugend C2 aus dem Spielbetrieb der Spielklasse 06321 zurückgezogen. Die Spiele dieser Mannschaft fallen aus. Bisher durchgeführte Spiele werden nicht gewertet. Der Verein ist verpflichtet, alle jeweiligen Gegner und Schiedsrichter schriftlich auszuladen!

Gem. § 14 RO wird eine Geldbuße in Höhe von 50,00 € verhängt. Die Abrechnung erfolgt durch den Kreiskassenwart des Handballkreises Münster.

Gegen diesen Bescheid ist der gebührenpflichtige Einspruch beim KSA zulässig. Er ist zu richten an den Vorsitzenden des Kreisspruchausschusses Münster: Wolfgang Bosse, Bahnhofstraße 8, 48268 Greven. Es gelten die Bestimmungen der RO §§ 31 – 34, 37 und 38 - 43.

Benten

Bezirk Süd

Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr

Laut Mitteilung der Stadt Schwelm vom 10. Oktober 2011 ist die Verwendung von Haftmitteln in den Schwelmer Sporthallen nicht mehr erlaubt.

Knöpel / Pickel / Fularzik

3. Platz für die Jungs des HV Westfalen

Freitag, 30.09.11

Um 13.15 Uhr ging es endlich los nach Berlin. Schon in den ersten Minuten wurde klar, dass die Spieler, Spielerinnen und Trainer sich auf eine lange Fahrt einstellen mussten. Vom ZOB in Dortmund ging es zur Westfalentankstelle nach Bielefeld, wo die Spieler und Spielerinnen aus Ostwestfalen und unser Trainer, Zsolt „Scholli“ Homovics, zustiegen. Die Fahrt nach Berlin dauerte aufgrund der drei vorgeschriebenen Pausen und sehr vielen Staus auf der A2 insgesamt zehn Stunden. Als wir dann um 23.00 Uhr im Hotel Kolumbus in Berlin-Hohenschönhausen ankamen, gab es keine Zeit auszuruhen, denn die Koffer mussten so schnell wie möglich aufs Zimmer gebracht werden, da die Mannschaftsbesprechung mit Trikot- und Trainingsanzugsausgabe auf dem Plan stand. Um 0.30 Uhr hieß es dann „Bettruhe“.

Samstag, 01.10.11

Bereits um 6.30 Uhr ging der Wecker, um pünktlich zum Frühstück um 7.00 Uhr zu sein. Unsere Sporttaschen mussten schon mitgenommen werden, da wir bereits um 7.30 Uhr vom HV Sachsen-Anhalt zur Halle gebracht wurden. Um 8.00 Uhr stand dann das erste Spiel des Turniers gegen die Mannschaft von Pfadi Winterthur aus der Schweiz an. Trotz der frühen Anwurfszeit gelang es uns, gleich die richtige Einstellung zum Spiel zu finden, um das Spiel mit 17:12 sicher zu gewinnen. Im zweiten Spiel um 9.45 Uhr trafen wir dann auf die Zweitvertretung (Jungjahrgang) des HV Südbaden. Das Spiel begann schleppend, doch letzten Endes konnten wir uns ebenfalls dank einer konzentrierten Mannschaftsleistung mit 16:21 durchsetzen. Um 12.05 Uhr begann dann ein ganz schwieriges Spiel gegen den HV Hessen. Unser Trainer Zsolt Homovics bereitete uns gut auf unsere Aufgabe vor und nach einem großen Kraftakt konnten wir dieses Spiel mit 17:15 für uns entscheiden. Nach nur einem Spiel Pause hieß unser Gegner dann HV Berlin, der spätere Turniersieger. Eine Halbzeit lang gelang es uns, die Berliner in Schach zu halten, doch nach der Pause mussten wir unserer kämpferischen Sieg über Hessen Tribut zollen und uns mit 18:11 geschlagen geben. Doch schon zum Mittagessen hatten wir die Niederlage verdaut, da feststand, dass wir im großen Finale spielen werden. Am Nachmittag ging es dann für uns in die Berliner City. Wir haben die Hauptstadt durch eine Bootsfahrt auf der Spree kennengelernt. Anschließend hatten wir noch einige Zeit, die Gegend rund um den Alexanderplatz mit seinem Fernsehturm zu erkunden. Um 20.00 Uhr ging es dann wieder zurück ins Hotel Kolumbus, wo wir nach einem gemeinsamen Abendessen müde in unsere Betten fielen.

Sonntag, 02.10.11

Diesmal mit ein wenig mehr Schlaf, frühstückten wir nun um 7.30 Uhr, damit wir uns früh genug auf unser letztes, wichtiges Vorrundenspiel gegen den Bayerischen Handballverband vorbereiten konnten. Diese Partie war bestimmt für unsere spätere Platzierung, da man als Sieger dieser Begegnung als Zweitplatzierte, und damit mit zwei Punkten mehr in die Zwischenrunde eintrat. Zu Beginn sah alles recht vielversprechend aus, wir führten schnell 3:1. Jedoch spielten wir dann viel zu harmlos und unkonzentriert, sodass wir ständig einem Rückstand hinterherliefen. Durch unseren Kampf, dieses Spiel doch noch positiv zu gestalten, hatten wir die Chance, auszugleichen. Dies blieb uns aber verwehrt, und so stand am Ende eine bittere 15:16 Niederlage auf der Anzeige.

Die Zwischenrunde betraten wir nun mit 0:4 Punkten. Doch die Moral stimmte weiterhin, sodass wir unser Auftaktspiel in der Zwischenrunde um 12:00 Uhr gegen die Erstvertretung des Südbadener HV mit 17:14 gewannen.

Der sportliche Teil des Tages war nun vorüber - nein nicht ganz. Mit lautstarker Unterstützung standen wir unseren Westfalen-Mädchen als „8.Mann am Feld“ bei ihren Spielen zur Verfügung, was sich schließlich auszahlte!

molten®
For the real game



Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

Nachdem wir nun einige Zeit später das Sportforum Berlin verlassen hatten, ging es zurück ins Hotel. Nach dem Abendessen war ein Ausflug zum Brandenburger Tor geplant. Dort angekommen, hatten wir anderthalb Stunden Zeit, uns dort zu beschäftigen. Leider wurde unser Aufenthaltsraum beschränkt, da zur Zeit ein Festival vor dem Brandenburger Tor stattfand, was zu unserem Unglück schon überfüllt war. Daher konnten wir es nur von Weitem betrachten.

Um Halb Elf waren wir zur Rückfahrt angetreten. Diese wurde ein Exempel für das Berliner (Nacht)-Leben: verspätete U-Bahn, durch Baustellen betriebene „Umsteig-Logistik“ und einen betrunkenen älteren Herren, der den einen oder anderen Verstoß gegen das Gesetz vor unseren Augen durchführte. Endlich um Mitternacht im Hotel angekommen, hieß es nun ein letztes Mal schlafen in Berlin.

Montag, 03.10.11

Mit den gepackten Koffern gewappnet und einem gut gefüllten Magen fuhren wir morgens um 9.00 Uhr in die große Sporthalle. Gewollt, die gesamte Zwischenrunde mit Siegen zu bestücken, gingen wir als Mannschaft in die letzten Zwei Spiele. Unser erstes Spiel hatten wir um 10.15 Uhr gegen den Handballverband Sachsen-Anhalt. Es war ein kampfbetonter, ansehnlicher Handballkrimi, den wir mit 16:15 gewannen! Es war eine tolle Mannschaftsleistung. Unser letztes Spiel um 13.05 Uhr konnten wir dann schließlich mit 24:14 gewinnen, wobei die Gegenwehr des Handballverband Schleswig - Holstein zu Wünschen ließ. Mit einem tollen Endspurt in diesem Turnier konnten wir so den 3. Platz festigen – vor uns waren nur Berlin und Bayern, unsere beiden Niederlagen!

Zudem kam der Torschützenkönig dieses Turniers auch aus unseren eigenen Reihen- Max Klein warf 41 Tore in sieben Spielen!

Gut gelaunt stiegen wir in den Bus ein und stellten uns auf eine lange Rückfahrt ein.

Bei einem kleinen Zwischenstopp in einem kulinarischen Restaurant wurden die Ersten bereits verabschiedet. So fuhren wir weiter, bis wir schließlich an der Endstation, in Dortmund ankamen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass wir unser erstes Turnier durchaus erfolgreich beendet haben, aber noch viel Potential in dieser Mannschaft steckt und wir noch vieles zu verbessern haben!



von Max Klein und Lucas Schneider